

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0584/2012
Auskunft erteilt: Frau Haubner
Ruf: 492 20 32
E-Mail: HaubnerG@stadt-muenster.de
Datum: 28.08.2012

Betrifft

Jahresabschluss 2011 der AirportPark FMO GmbH

Beratungsfolge

11.09.2012 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2011 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2011 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 25.05.2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Airport-Park FMO GmbH, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2011 abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 10.431.063,95 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 626.004,83 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 626.004,83 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist – wie auch die Stadt Greven und der Kreis Steinfurt – zu einem Drittel (100.000 €) am Stammkapital der 2004 gegründeten AirportPark FMO GmbH beteiligt. Wesentlicher Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Erreichung und Umsetzung aller planerischen Voraussetzungen für das regionale Gewerbegebiet am Flughafen Münster/Osnabrück sowie die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gemäß § 11 Abs. 1 Buchstaben c) und e) des Gesellschaftsvertrages der AirportPark FMO GmbH fallen die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung.

Gesamtergebnis:

Der Jahresfehlbetrag für das Jahr 2011 beträgt rund 626 T€ und ist damit um rund 87,6 T€ besser als das Vorjahresergebnis. Positiv wurde das Ergebnis insbesondere durch die Erlöse aus dem Grundstücksverkauf für das ADAC-Projekt beeinflusst, wobei die Grundstücksumsätze im Ganzen weit hinter den Erwartungen im Wirtschaftsplan mit einem insgesamt prognostizierten Jahresfehlbetrag von 197 T€ zurück blieben. Die Ausgaben für das operative Geschäft konnten auf der bereits in 2010 herabgesetzten Linie gehalten werden.

Ausblick:

Der Wirtschaftsprüfer weist bzgl. der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft darauf hin, dass sich Risiken insbesondere aus nicht im geplanten Zeitfenster und Umfang vermarkteten Grundstücken, wodurch Liquiditätsengpässe entstehen können, ergeben. Und die Geschäftsführung führt im Lagebericht aus, dass sich im Zeitablauf des Vorjahres und des Berichtsjahres Investitionsvorhaben aus unterschiedlichen Gründen zeitlich zum Teil deutlich nach hinten verschoben haben. Bei Fortsetzung dieser Tendenz zeichne sich ab, dass die Gesellschaft voraussichtlich im Geschäftsjahr 2012 eine Stärkung der Liquiditätsausstattung benötigen wird. Andererseits seien neue Handlungsspielräume in den folgenden Jahren insbesondere dann möglich und erreichbar, wenn der dem Planansatz zugrunde liegende Liquiditätszufluss aus Verkaufserlösen von jährlich 1 Mio. € erhöht werden kann.

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss der Gesellschaft können den **Anlagen** entnommen werden.

I.V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

- Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2011
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011
- Anlage 3: Lagebericht der AirportPark FMO GmbH
für das Geschäftsjahr 2011